

Leitfaden für die mündliche Staatsexamensprüfung im Fach Deutsch

§ 27

Deutsch

1. Das Studium umfasst:

1. Sprachwissenschaft
 - a. Theorien, Methoden und Modelle der germanistischen Sprachwissenschaft,
 - b. System der Sprache: Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Semantik,
 - c. Entwicklung und Geschichte der deutschen Sprache,
 - d. funktionale und mediale Aspekte der Sprache,
 - e. Spracherwerb, Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und
2. Literaturwissenschaft
 - a. Entwicklung der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart und Reflexion in ihrer historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutung,
 - b. Epochen, Gattungen und Autoren mit den Schwerpunkten 19. Jahrhundert, Klassische Moderne sowie Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur,
 - c. Geschichte und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur.

2. Prüfungsinhalte sind:

1. Sprachwissenschaft: Überblick über Strukturen, Gebrauch und Geschichte der deutschen Sprache, Interpretation deutschsprachiger Texte und
2. Literaturwissenschaft: Überblick über Gattungen und Autoren der Literatur des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne sowie der Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur, Interpretation deutschsprachiger Texte im kulturellen, sozialen und politischen Zusammenhang.
3. Die mündliche Prüfung des Faches erstreckt sich auf je einen Schwerpunkt aus den Bereichen nach Absatz 1.

Allgemeines zur Prüfung in der Sprachwissenschaft

- Informationen bieten erste Orientierung
- Einzelheiten besprechen Sie bitte mit Ihrer Prüferin

Allgemeines zur Prüfung in der Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Ellen Fricke

Anschrift Thüringer Weg 11, Zimmer 210

Telefon +49 371 531-32895

E-Mail ellen.fricke@...

Studierende wenden sich bitte an diese Adresse:
sekretariat.efricke@...



Foto: Ulf Dahl

Internetpräsenz www.ellenfricke.de

Sprechzeiten Die Sprechstunde findet während der Vorlesungszeit im Wintersemester 2019/2020 **donnerstags von 19:15 bis 20:00 Uhr** in der Regel im Raum **TW11/325** (Dekanat, 3. OG) statt.

HINWEIS: --

Dr. Jana Bressem

Anschrift Thüringer Weg 11, Zimmer 301

Telefon +49 371 531-32992

E-Mail jana.bressem@...

Internetpräsenz www.janabressem.de



Foto: Anett Poppe

Sprechzeiten in der Vorlesungszeit: montags, 16-17 Uhr, Thüringer Weg 11, Raum 301.

Bitte [hier](#) vorher für die Sprechstunde anmelden.

Prüfungsschwerpunkte – Sprachwissenschaft

- System der deutschen Sprache
- Theorien, Modelle, Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft

Bereich	Thema
1	Phonologie Graphematik Morphologie Syntax
2	Lexikologie Semantik

Bereich	Thema
1	Phonetik/Phonologie Morphologie Syntax
2	Semantik Linguistische Pragmatik Konversationsanalyse/Diskursanalyse sprachliche Multimodalität (Rede/Geste, Text/Bild)

→ Für die mündliche Prüfung entscheiden Sie sich bitte **pro Bereich** für **ein Thema**.

Exposé oder Thesenpapier

- Erstellen Sie zu dem von Ihnen gewählten Schwerpunkt ein kurzes Exposé oder Thesenpapier, das Folgendes beinhaltet:
 - persönlichen Angaben (Name, Matrikelnummer, Mailadresse), Nennung des Schwerpunkts, genaue Angaben zu Primär- und Forschungsliteratur sowie eine stichpunktartige Erläuterung, wo Sie innerhalb Ihres Schwerpunkts besondere Akzente setzen wollen
 - Welche Form (Exposé oder Thesenpapier) von Ihnen verlangt wird, sprechen Sie bitte mit Ihrer Prüferin/Ihrem Prüfer ab.
- Das Exposé oder Thesenpapier ist eine Woche vor der Prüfung als PDF-Dokument einer E-Mail an den Prüfer anzuhängen.
- Es empfiehlt sich dringend, Ihre Themenwahl mit Ihrer Prüferin/Ihrem Prüfer zu besprechen.
- Das Exposé oder Thesenpapier dient zur Orientierung, mit welchen Themenbereichen Sie sich vertieft beschäftigt haben und geht selbst nicht in die Note ein.

Literatur

- Sie bereiten sich anhand relevanter Forschungsliteratur selbstständig auf Ihre Schwerpunkte vor und führen auf Ihrer Themen- bzw. Literaturliste pro Thema die von Ihnen verwendete Forschungsliteratur an.
- Ein Orientierungswert ist drei Texte pro Themenbereich.

Hinweise zum Ablauf der mündlichen Prüfung

- Sie sollten in der Prüfung darauf vorbereitet sein, eigenständig Beispiele zu analysieren, Querverbindungen zu anderen Themenbereichen herzustellen und die von Ihnen vorgeschlagenen Texte wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und mit kritischer Distanz zu betrachten.
- In Abhängigkeit vom gewählten Themenbereich kann der Fokus der Prüfung eher auf Beispielanalysen oder auf der Diskussion der Texte liegen.
- Ziel ist ein wissenschaftliches Gespräch!

§ 27

Deutsch

1. Das Studium umfasst:

1. Sprachwissenschaft
 - a. Theorien, Methoden und Modelle der germanistischen Sprachwissenschaft,
 - b. System der Sprache: Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Semantik,
 - c. Entwicklung und Geschichte der deutschen Sprache,
 - d. funktionale und mediale Aspekte der Sprache,
 - e. Spracherwerb, Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und
2. Literaturwissenschaft
 - a. **Entwicklung der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart und Reflexion in ihrer historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutung,**
 - b. **Epochen, Gattungen und Autoren mit den Schwerpunkten 19. Jahrhundert, Klassische Moderne sowie Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur,**
 - c. **Geschichte und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur.**

2. Prüfungsinhalte sind:

1. Sprachwissenschaft: Überblick über Strukturen, Gebrauch und Geschichte der deutschen Sprache, Interpretation deutschsprachiger Texte und
 2. Literaturwissenschaft: Überblick über Gattungen und Autoren der Literatur des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne sowie der Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur, Interpretation deutschsprachiger Texte im kulturellen, sozialen und politischen Zusammenhang.
3. **Die mündliche Prüfung des Faches erstreckt sich auf je einen Schwerpunkt aus den Bereichen nach Absatz 1.**

Literaturwissenschaft

1. Wahl des Prüfungsthemas in der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft (= NDVL)

Sie haben in der *Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft* eine Reihe von Veranstaltungen besucht, die Sie auch für Ihr Staatsexamen produktiv machen können. Konkret haben Sie Seminare und Vorlesungen im Rahmen folgender Module besucht:

LAGS-DE-VM1

Vorlesung:

Geschichte und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur
und –medien

(Achtung: Diese Veranstaltung können Sie entweder als Prüfungsgegenstand im Fach *Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft* oder im Fach *Grundschuldidaktik Deutsch* wählen. **Eine Prüfung in beiden Fächern ist ausgeschlossen!**)

LAGS-DE-VM2

Seminar:

Literaturgeschichte und Gattungspoetik

LAGS-DE-VM4

Seminare:

Medium Literatur

Autor, Werk, Epoche

LAGS-DE-VM5

Seminare:

Neuere Deutsche und Vergleichende
Literaturwissenschaft (*Medium*)

Neuere Deutsche und Vergleichende
Literaturwissenschaft (*Kultur*)

Vorlesung:

Aspekte der Literaturwissenschaft

LAGS-DE-VM1

Vorlesung: Geschichte und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur und –medien

LAGS-DE-VM2

Seminar: Literaturgeschichte und Gattungspoetik

LAGS-DE-VM4

Seminare: Medium Literatur

Autor, Werk, Epoche

LAGS-DE-VM5

Seminare: NDVL (*Medium*)

NDVL (*Kultur*)

Vorlesung: Aspekte der Literaturwissenschaft

1. Entwicklung der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart und Reflexion in ihrer historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutung
2. Epochen, Gattungen und Autoren mit den Schwerpunkten 19. Jahrhundert, Klassische Moderne sowie Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur
3. Geschichte und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur

Überlegen Sie, welche Veranstaltung Ihr besonderes Interesse geweckt hat und setzen Sie innerhalb dieser Veranstaltung Schwerpunkte, auf die sie sich in der Prüfung spezialisieren möchten.
Bitte besprechen Sie Ihren Vorschlag sodann mit Ihrem Prüfer!

Beispiele

Sie haben im Modul **LAGS-DE-VM2** ein Seminar zu „**Literaturgeschichte und Gattungspoetik**“ besucht; im WS 2016/17 beispielsweise das Seminar *Die Europäische Novelle: Gattungstheorie und Textanalyse*.

Mögliche Schwerpunkte für die Prüfung wären z.B.

- Poetik der Novelle + exemplarische Analyse von zwei Novellen (z.B. Heinrich von Kleist: Die Marquise von O....“ und E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann)

oder

- Die Anfänge novellistischen Erzählens in Italiens: Ältere Erzählformen in Giovanna Boccaccios „decamerone“ (Vorwort, Einleitung zum 1. Tag, Einleitung zum 4. Tag, Novelle 1,1) + exemplarische Analyse der Novelle „L'Arrabiata“ von Paul Heyse und „Mademoiselle Fifi“ von Maupassant.

Beispiele

Sie haben im Modul **LAGS-DE-VM4/5** ein Seminar zu **Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft (Medium)** besucht; im SoSe 2017 beispielsweise das Seminar *Literatur und Musik*.

Mögliche Schwerpunkte für die Prüfung wären z.B.

- Literaturvertonungen des 18. und 19. Jahrhunderts (Passionsmusik, Kunstlied und Programmmusik) + Musik als Thema und /oder Diskurs der Literatur: Analyse von A. Schnitzlers „Fräulein Else“ und Paul Celans „Todesfuge“.

oder

- Musik als Thema und Diskurs der Literatur + Literaturvertonungen: Analyse von Schuberts „Winterreise“ und Paul Dukas‘ „L’Apprenti sorcier“.

Beispiele

Sie haben im Modul **LAGS-DE-VM1** die Vorlesung **Geschichte und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur und –medien** besucht

Mögliche Schwerpunkte für die Prüfung wären z.B.

- Kinder- und Jugendliteratur des 18. Jahrhunderts + Genres der Kinder- und Jugendliteratur: Kinderliterarische Prosa – Geschichte und Theorie

oder

- Kinder- und Jugendliteratur des 20. Jahrhunderts (1945-1990) + Grundschulrelevante Gattungen der Kinder- und Jugendliteratur: Das Bilderbuch – Geschichte und Theorie

Literaturwissenschaft

1. Kontakt zum Prüfer/zur Prüferin

Sie besprechen Ihre Themenschwerpunkte rechtzeitig mit Ihrer Prüferin/ ihrem Prüfer, erstellen auf der Grundlage dieses Gesprächs ein kurzes Exposé (max. 3 Seiten) und reichen Ihr endgültiges Exposé als PDF-Datei spätestens eine Woche vor der Prüfung via E-Mail bei Ihre Prüferin / Ihren Prüfer ein

- bernadette.malinowski@phil.tu-chemnitz.de
- christoph.grube@phil.tu-chemnitz.de

3. Allgemeine Hinweise zum Exposé

Das Exposé soll Folgendes beinhalten:

- Ihre **persönlichen Angaben** (Name, Matrikelnummer, Mailadresse);
- **Nennung des konkreten Themenbereichs** (z.B. Die Novelle: Gattungstheorie und Textanalyse)
- **Nennung der Schwerpunkte**, die Sie innerhalb des gewählten Themenbereichs setzen wollen, und deren **kurze Erläuterung** (z.B. in Form von Thesen)
- **Ggf.** empfiehlt es sich, dem Exposé **Auszüge aus Quellen** (z.B. Bilderbücher, Gedicht- oder Erzählbänden) **als Kopie beizufügen**;
- genaue **Angaben zur Primärliteratur** (der Umfang der Primärliteratur hängt von Ihrer Themenwahl ab und sollte in Absprache mit dem Prüfer festgelegt werden);
- genaue **Angaben zur verwendeten Forschungsliteratur**